

Beschlussauszug

aus der
8. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung
vom 10.03.2026

Top 7 Mitteilungen

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

1.

Der Handballverein Altentreptow hat eine Spielgemeinschaft mit dem Handballverein Neubrandenburg gebildet. Da beide Vereine gemeinsame T-Shirts haben, fragt der Verein Altentreptow an, ob auf ihren Shirts das Wappen der Stadt Altentreptow gedruckt werden kann. Der Neubrandenburger Verein bedruckt seine Shirts mit dem Wappen der Stadt Neubrandenburg.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Anfrage des Handballvereins Altentreptow zu.

2.

Es sind große Baum Verluste im Stadtwald durch den Borkenkäfer zu verzeichnen. Die Stadt (Fördermittel ca. 90 % für Wiederaufforstung) und 4 weitere Waldeigentümer werden Neuanpflanzungen vornehmen.

3.

Am Donnerstag, 12.03.2026 wird die Stadtambulanz feierlich eingeweiht, zu der die Bürgermeisterin, der Präsident der Stadtvertretung und die Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurden. Als Gastgeschenk, so die Überlegungen, soll im Nachgang eine Tafel als Würdigung gestaltet werden. Frau Ellgoth steht dazu im Kontakt mit Herrn Klage vom Kultur- und Heimatverein.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen dem zu.

4.

Am Donnerstag, 12.03.2026 wird die Bürgermeisterin am Abend einer Einladung der Ostbeauftragten in Berlin folgen.

Eine Regional politischen Tagung in Halle, wirtschaftliche Entwicklung, besuchte die Bürgermeisterin diese Woche ebenfalls.

5.

Neue Verkehrsführung in der Westphalstraße (Einbahnstraße in Richtung Rudolf-Breitscheid-Straße) in Folge der Umsetzung des Verkehrskonzeptes.

6.

Die Bürgermeisterin hatte letzte Woche an einer Ärztesitzung teilgenommen, Versorgung im ländlichen Raum. Auch wenn wir die neue Stadtambulanz haben, bleibt die medizinische Versorgung im ländlichen Raum ein Problem. Für Altentreptow ist die auskömmliche zahnärztliche Versorgung bereits jetzt ein Problem.

7.

Frau Ellgoth übergibt das Protokoll des Petitionsausschusses vom 02.07.2025 in Bezug auf das WEG Altentreptow- West an Herrn Quast als Petent.

8.

M-V Plan Sondervermögen, 50 T€ an jede Gemeinde – Festlegungen dazu werden demnächst durch die Landesregierung getroffen.

9.

Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Amt Neverin im Bereich IT ist seitens des Amtes momentan nicht mehr notwendig. Das Amt hatte eine Anfrage an die Stadt Altentreptow gestellt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin